

Thomas Haug: 'Das spielt (k)eine Rolle!'

## Theater der Befreiung nach Augusto Boal als Empowerment-Werkzeug im Kontext von Selbsthilfe

ibidem-Verlag, Stuttgart, 2005, ISBN 3-89821-486-9  
Paperback, 126 Seiten, DIN A 5, € 19,90



Das Theater der Unterdrückten ist ein Theater der Befreiung. Sein dialogisch-emanzipatorischer Charakter trägt dazu bei, dass Menschen sich ihrer Fremdbestimmungen, aber auch ihrer Gestaltungs- und Entwicklungspotentiale bewusst werden. Dadurch können sie sich vom passiven ZuschauerInnenstatus befreien und zu selbstbestimmten AkteurInnen im Theater wie im Alltag werden, die eine zunehmend aktiv-kreative und konstruktiv-kritische Rolle bei der Gestaltung des eigenen Lebens und seiner Kontexte spielen.

Thomas Haug verbindet auf originäre Weise das Theater der Befreiung mit der Selbsthilfe-Idee und dem Empowerment-Konzept und geht dabei hauptsächlich der Frage nach, was das Theater der Befreiung im Hinblick auf Empowerment in der Selbsthilfe bewirken kann und *wie* die Umsetzung in der Praxis aussehen könnte. Sein Buch handelt von der Kunst der eigenen Art, vom Überschreiten von Grenzen und von anderen Zusammenhängen zwischen Theorie und Praxis, Spiel und Ernst, Privatem und Politischem. Die theoretisch fundierten Ausführungen münden in konkrete Anregungen für die Praxis Sozialer Arbeit. Diese konzeptionellen Überlegungen sollen dazu ermutigen, neue Wege zu wagen, damit emanzipatorisches Selbsthilfe-Empowerment auch in Zukunft eine Rolle spielt!



Der Autor: Thomas Haug ist ausgebildeter Schornsteinfeger, studierter Diplom-Sozialarbeiter/Diplom-Sozialpädagoge und probierender Theatermacher. Er hat an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg neben dem Studium der 'konventionellen' Inhalte Sozialer Arbeit auch das Theater der Befreiung erprobt und reflektiert.

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Einleitung .....</b>   | <b>7</b>  |
| <b>1. Selbsthilfe.....</b>                                      | <b>11</b> |
| 1.1. Ambivalenz des Hilfebegriffes .....                        | 11        |
| 1.2. Zum Begriff der Selbsthilfe .....                          | 13        |
| 1.3. Konkretisierung der Selbsthilfe-Merkmale .....             | 16        |
| 1.4. Kategorien und Organisationsformen von Selbsthilfe .....   | 18        |
| 1.5. Kooperation mit Professionellen.....                       | 21        |
| 1.6. Probleme und Grenzen der Selbsthilfe.....                  | 23        |
| 1.7. Politische Bedeutung von Selbsthilfe .....                 | 25        |
| 1.8. Emanzipatorische Selbsthilfe .....                         | 27        |
| <b>2. Empowerment in der Selbsthilfe.....</b>                   | <b>29</b> |
| 2.1. Macht als Schlüsselbegriff.....                            | 29        |
| 2.2. Empowerment-Konzept.....                                   | 31        |
| 2.3. Empowerment-Prozesse in Selbsthilfegruppen.....            | 34        |
| 2.4. Empowerment als Konzept für Selbsthilfeunterstützung ..... | 35        |
| 2.5. Zusammenfassung und methodische Konsequenzen.....          | 37        |
| <b>3. Exkurs: Pädagogik der Unterdrückten .....</b>             | <b>39</b> |
| <b>4. Theater der Befreiung (TdB).....</b>                      | <b>43</b> |
| 4.1. Biographie und Werk .....                                  | 44        |
| 4.2. Konzeptionelle und methodische Erweiterung .....           | 46        |
| 4.3. Prinzipien und Ziele.....                                  | 48        |
| 4.4. Formen und Techniken .....                                 | 52        |
| 4.4.1. Vorbereitende Übungen und Spiele .....                   | 53        |
| 4.4.2. Zeitungstheater .....                                    | 53        |
| 4.4.3. Unsichtbares Theater .....                               | 55        |
| 4.4.4. Statuentheater/Bildertheater .....                       | 56        |
| 4.4.5. Prospektive und introspektive Techniken .....            | 58        |
| 4.4.6. Forumtheater.....  | 59        |
| 4.4.7. Legislatives Theater .....                               | 63        |

|  |            |
|--|------------|
| 4.5. Methodologie des Theaters der Befreiung .....   | 65         |
| 4.5.1. Gruppenbildung .....  | 67         |
| 4.5.2. 'Entmechanisierung' und 'Frei-Spielen' .....  | 67         |
| 4.5.3. Entdecken der 'wunden Punkte' .....   | 68         |
| 4.5.4. Erarbeiten von 'kollektivem Rohmaterial' .....  | 69         |
| 4.5.5. Feinschliff des 'kollektiven Rohmaterials' .....  | 71         |
| 4.5.6. Analyse und Transformation dargestellter Unterdrückung .....  | 73         |
| 4.5.7. Extrapolation .....   | 73         |
| 4.5.8. Evaluation und Abschluss der Gruppenarbeit .....  | 74         |
| 4.5.9. Zusammenfassender Überblick.....  | 75         |
| <b>5. Impulse des Theaters der Befreiung zur Förderung von<br/>    Selbsthilfe-Empowerment.....</b>          | <b>77</b>  |
| 5.1. Frei-Spiel.....   | 79         |
| 5.2. Eigen-Art .....   | 80         |
| 5.3. Probe-Raum.....   | 81         |
| 5.4. Quer-Denken.....  | 83         |
| 5.5. Lach-Macht .....  | 84         |
| 5.6. Grenz-Überschreitung.....   | 86         |
| 5.7. Konflikt-Kultur .....   | 88         |
| 5.8. Öffentlichkeits-Arbeit.....   | 89         |
| <b>6. Anregungen zur Praxisanwendung des Theaters der Befreiung<br/>    als Selbsthilfe-Empowerment.....</b> | <b>93</b>  |
| 6.1. Seminare mit MultiplikatorInnen aus dem Selbsthilfe-Kontext.....  | 94         |
| 6.2. Theaterarbeit 'ungehörter' Betroffener als Form emanzipatorischer Selbsthilfe .....                     | 97         |
| 6.3. 'Entwicklungstheater' als Selbsthilfe von Professionellen der Sozialen Arbeit .....                     | 102        |
| <b>Schlussbetrachtung .....</b>  | <b>107</b> |
| <b>Literaturverzeichnis.....</b>   | <b>113</b> |